



Ab
01.09.2022



Du suchst einen anerkannten und abwechslungsreichen Beruf?

Wir bieten spannende Perspektiven mit dem Ausbildungsberuf

Werkzeugmechaniker/in (m/w/d)

Was ein/e Werkzeugmechaniker/in genau macht und wie Du eine/r werden kannst, erfährst Du auf den folgenden Seiten:

Was macht man in diesem Beruf?

Werkzeugmechaniker/innen fertigen Spritzgussformen für die Serienproduktion an. Sie stellen außerdem Metall- oder Kunststoffteile sowie chirurgische Instrumente her. Metalle bearbeiten Sie z.B. durch Bohren und Fräsen, dabei halten sie die durch technische Zeichnungen vorgegebenen Maße exakt ein. Mit Mess- und Prüfgeräten kontrollieren sie die Maßhaltigkeit von Werkstücken. Neben traditionellen manuellen Bearbeitungsmethoden setzen sie CNC-gesteuerte Werkzeugmaschinen ein, die sie ggf. selbst programmieren. Einzelteile montieren sie zu fertigen Werkzeugen und prüfen diese auf ihre korrekte Funktion. Sie warten und reparieren darüber hinaus z.B. beschädigte Werkzeugteile und weisen Kunden in die Bedienung von Geräten ein.

Wo arbeitet man?

Werkzeugmechaniker/innen arbeiten vor allem in Spritzgussbetrieben (Abteilung Werkzeugbau). Sie sind in Produktionshallen oder Werkstätten, aber auch im Außendienst tätig.

Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist wichtig, denn Werkzeuge und Formen werden mit hohen Präzisionsanforderungen hergestellt und müssen bei ihrem Einsatz in der Produktion zuverlässig funktionieren. Handwerkliches Geschick und Kenntnisse im Bereich Werken und Technik sind sowohl beim Herstellen von Einzelteilen als auch bei der Montage von Maschinenwerkzeugen unerlässlich. Mathematik ist beispielsweise für das Berechnen von Maschineneinstellwerten wichtig. Da man auch Einzelteil- und Baugruppenzeichnungen von Werkzeugen lesen und selbst anfertigen muss, sind Kenntnisse im technischen Zeichnen wichtig.



Was verdient man in der Ausbildung?

1. Ausbildungsjahr	976 € bis	1.047 €
2. Ausbildungsjahr	1.029 € bis	1.102 €
3. Ausbildungsjahr	1.102 € bis	1.199 €
4. Ausbildungsjahr	1.141 € bis	1.264 €



Weiterbildungsmöglichkeiten

Nach der Ausbildung können Werkzeugmechaniker/innen z.B. die Prüfung als Industriemeister/in der Fachrichtung Metall ablegen, sich zum Werkzeugbautechniker oder Techniker-Maschinentechnik fortbilden.

Du möchtest dich als Werkzeugmechaniker/in bewerben?

Dann sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen, auch gerne per E-Mail, an:

Polymold GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Am Hörnbachl 5
82396 Pähl
personal@polymold.de

Innovation.Qualität.Zukunft.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf www.polymold.de/de/unterpunkte/karriere

Polymold

APC

